

RHEIN-SIEG-KREIS
DER LANDRAT

ANLAGE _____
zu TO.-Pkt. _____

66.1 Grundwasserschutz, Gewässerausbau, Abfallwirtsch.

14.05.2004

Vorlage

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum	Umweltausschuss am 07.06.04
--------------------------	------------------------------------

Tagesordnungspunkt	Quarzsandtagebau - Sachstandsbericht -
---------------------------	---

Vorbemerkungen:

Die Bezirksregierung hat dem Regionalrat zu seiner Sitzung am 14.5.2004 Informationen zur wirtschaftlichen Bedeutung des hochreinen weißen Quarzkieses im Raum Kottenforst vorgelegt. Nachfolgend finden Sie den zugehörigen Beschluß des Regionalrates zu Ihrer Information.

Erläuterungen:

**Auszug aus dem noch nicht genehmigten Ergebnisprotokoll der 18. Sitzung des
Regionalrates vom 14. Mai 2004**

- TOP 7: Der Regionalrat fasst einstimmig folgenden Beschluss:
- 1.) Der Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln nimmt die Information zur Kenntnis und weist die Schlussfolgerungen von Seite 7 aus der Information über die wirtschaftliche Bedeutung des hochreinen weißen Quarzkieses im Raum Kottenforst / Ville (Drs. Nr.: RR 27/2004) zurück.
 - 2.) Der Regionalrat Köln stellt fest, dass die von der Bezirksregierung vorgelegten Informationen über die wirtschaftliche Bedeutung des hochreinen Quarzkieses im Raum Kottenforst/Ville keine Ergänzung des Buchwald-Gutachtens von 1980 darstellen und von der Bezirksregierung auch nicht in diesem Sinne berücksichtigt werden sollen. Er stellt dies fest, weil es sich bei den vorgelegten Informationen um eine einseitige Aktualisierung des Gutachtens nur im Sinne des Bergbau-Unternehmens handelt ohne dass gleichzeitig eine umfassende Aktualisierung anderer konkurrierender Ansprüche (Erholung, Natur- und Landschaftsschutz, Landwirtschaft) vorgelegt worden wäre.
 - 3.) Der Regionalrat bekräftigt seine Beschlüsse, die bei der Aufstellung des Gebietsentwicklungsplanes (GEP) Teilabschnitt Region Bonn/Rhein-Sieg bezüglich der Ausweisung von Abgrabungsbereichen und Reservegebieten im Sinne der

betroffenen Gemeinden gefasst worden sind und lehnt die Einleitung eines GEP-Änderungsverfahrens zur Ausweisung zusätzlicher Abgrabungsbereiche ab.

Zur Kenntnisnahme des Umweltausschusses in der Sitzung am 07.06.04